

Missionseinsatz in Gefahr

Pastor vergibt jugendlichem Brandstifter und führt ihn zu Christus



Die Philadelphia Baptist Church konnte im Sommer ein besonderes Zeugnis geben

Quelle: Facebook / @Philadelphia Baptist Church

In einem erstaunlichen Akt der Gnade hat Pastor Kiah Graves der «Philadelphia Baptist Church» in Pauline, South Carolina, dem Teenager, der seinen Gemeindebus in Brand gesteckt hat, nicht nur vergeben, sondern ihn auch zu Christus geführt.

Am 4. Juli 2024 wurde der 18-jährige Brandon Greene verhaftet und in zwei Anklagepunkten wegen Brandstiftung dritten Grades verurteilt, weil er zwei Gemeindebusse in Brand gesteckt hatte. Das Feuer, das in den frühen Morgenstunden auftrat, drohte eine geplante Missionsreise der Jugendgruppe der

Gemeinde zum Scheitern zu bringen.

Ein anderer Weg

Doch anstatt mit Ärger zu reagieren, entschied sich Pastor Graves für einen anderen Weg. Als er Greene im Gefängnis besuchte, verkündete Graves ihm eine Botschaft der Vergebung und der Hoffnung. «Ich sagte zu ihm, dass die Gemeinde ihn lieben würde, weil Christus ihn liebt», erzählte Graves. Während des Gesprächs traf Greene die Entscheidung, Christus sein Leben zu geben. Er tat Busse für seine Handlungen und brachte den Wunsch zum Ausdruck, getauft zu werden.

Nach dem Brand organisierte die Kirchengemeinde rasch alternative Transportmöglichkeiten für ihre Missionsreise, dank der Unterstützung der Kommune. Der Vorfall, der ein Rückschlag hätte sein können, wurde stattdessen zu einem kraftvollen Zeugnis für die Hingabe der Kirche, welche die Lehren Christi auslebte.

Zum Thema:

[*Der Weg der Versöhnung: Immer wieder vergeben?!*](#)

[*Wichtig für Körper und Seele: Vergeben lässt sich trainieren*](#)

[*Der Ausweg aus dem Tränental: Sie vergab dem Mörder ihrer Tochter*](#)

Datum: 03.01.2025

Quelle: Joel-News / Kiah Graves

Tags

[Versöhnung](#)

[Kirchen und Werke](#)

[Amerika](#)